

23.51

Abgeordneter Dominik Oberhofer (NEOS): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Damen und Herren hier im Hohen Haus! (Abg. **Darmann** [FPÖ]: Jetzt bist du plötzlich Zebrastreifenexperte oder was? – Zwischenruf des Abg. **Linder** [FPÖ].)

Lieber Herr Kollege Weinzierl, wenn es jetzt wirklich um die Verkehrssicherheit geht, dann müssen wir uns einmal anschauen, wo überall auf der Welt es denn diese bunten Regenbogenzebrastreifen gibt. (Zwischenruf des Abg. **Leinfellner** [FPÖ].)

Weil es jetzt gerade so zum Abendprogramm passt und jeder noch gemütlich hier herinnen sitzen will, fange ich einmal an: in San Francisco, in Los Angeles, in New York, in Seattle, in Washington, in Atlanta, in Toronto, in Vancouver, in Montreal, in Ottawa (Zwischenrufe bei der FPÖ), in Sydney, in Melbourne, in Brisbane, in Oakland, in Mexiko-Stadt, São Paulo, Rio de Janeiro, in Bogotá, in Taipeh, in Tokyo, London, Paris, Berlin, Köln, Amsterdam, Utrecht, Brüssel, Madrid, Dublin, Oslo, Zürich, Genf, Stockholm. (Beifall bei den NEOS. – Abg. **Lukas Hammer** [Grüne]: Das ist ja alles nicht in Österreich! – Zwischenruf des Abg. **Kogler** [Grüne].)

Jetzt habe ich nur mehr 1 Minute Zeit! Wissen Sie, wo überall es auf Ihren Antrag hin Verkehrsprobleme hinsichtlich Sicherheit gibt? Ich habe heute am Vormittag einen Kollegen angerufen und habe gesagt: Kannst du mir ein paar Zebrastreifen aus Wels, wo die FPÖ regiert, fotografieren? (Zwischenruf des Abg. **Wöginger** [ÖVP].) Ich habe es jetzt nicht ausgedruckt, aber wenn ihr euch da (der Redner hält ein Smartphone in die Höhe und scrollt auf dem Bildschirm) – ich schicke es euch zu – die Zebrastreifen, die es in Wels gibt, einmal anschaut: Da

hättet ihr sehr, sehr viel zu tun, mit eurem Bürgermeister vor Ort einmal den Markierungen nachzugehen. Dort geht es nämlich wirklich um die Verkehrssicherheit von Kindern, weil der Schutzweg gar nicht einmal mehr erkennbar ist. Kehrt vor eurer eigenen Haustür! *(Beifall bei NEOS, ÖVP und SPÖ sowie bei Abgeordneten der Grünen. – Abg. **Hammerl** [FPÖ]: SPÖ-Stadtrat, was soll man sagen?)*

23.53

Präsident Peter Haubner: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Abgeordneter David Stögmüller. – Ich stelle Ihre Redezeit auf 3 Minuten ein, Herr Abgeordneter.